

Sitzungsvorlage

Drucksache Nr. 228/2023

Teningen, den 22. Juni 2023

Federführender Fachbereich: FB 2 (Planung, Bau, Umwelt)

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Technischer Ausschuss (nicht öffentlich)	11.07.2023	Vorberatung
Gemeinderat (öffentlich)	25.07.2023	Beschlussfassung

Betreff:

Neubau eines Radweges zwischen Landeck und Mundingen

- Stellungnahme zur Entwurfsplanung im Zuge der Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange
- Beteiligung der Träger der öffentlichen Belange im Rahmen des wasserrechtlichen Genehmigungsverfahrens zur Verlegung des Weißbach

Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

- Der Gemeinderat der Gemeinde Teningen stimmt der Entwurfsplanung für den geplanten Geh- und Radweg zwischen Landeck und Mundingen zu.
Der Einmündungsbereich auf die Freiämter Str. ist so zu gestalten, dass ausfahrende Radfahrer/innen nicht auf die Fahrbahn ausweichen müssen.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Teningen stimmt der beantragten Plangenehmigung zur Verlegung des Weißbaches zu.

(Vorschlag des Technischen Ausschuss: 10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

Erläuterung:

Der Landkreis Emmendingen plant den Bau eines kombinierten Geh- und Radweges größtenteils in Form eines kombinierten Zweirichtungsradweges entlang der K5136 zwischen Mundingen und Landeck.

Der aktuelle Stand des Projektes wurde am 20. Dezember 2022 im Gemeinderat vorgestellt.

Im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange liegt der Gemeinde Teningen die Entwurfsplanung des Projektes vor. Ebenfalls liegt der Gemeinde Teningen der Antrag zur wasserrechtlichen Genehmigung auf die notwendige Verlegung eines Gewässers im Rahmen der Geh- und Radwegebaues vor.

Inhaltlich ergeben sich im Bereich der Gemarkung Köndringen keine Änderungen zu der in der Sitzung vom 20. Dezember 2022 vorgestellten Planung.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen daher sowohl gegen die Entwurfsplanung des Projektes als auch gegen den wasserrechtlichen Antrag keine Einwendungen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für das Projekt trägt der Landkreis Emmendingen als Vorhabenträger.